

La Tua Cantante

Frau mit Biss

Von Yuri-hime

Kapitel 1: No forgiveness

Hey, alle miteinander!!!^^ Hier bin ich wieder mit ner neuen Ff...man sieht sich immer mehrmals im leben xD Keine Angst, die Anderen werde ich natürlich weiter schreiben!!^^

Titel: La Tua Cantante

Autor: Miharu-ko*ne, mach Sachen* xD

Pairing: Drei Mal dürft ihr raten....sasusaku xD"

Was fehlt noch....? Ach ja....

Summary: Sakura ist gerade erst fünf, als sie mit ansehen muss, wie ihre Eltern von einem Vampir kaltblütig ermordet werden. Aufgenommen wird die Vollwaisin von Kakashi und seiner Frau Anko. Beide sind Mitglieder einer geheimen Organisation, die sich Tueur de vampires(kurz. TdV) nennt. Sakura wächst in dieser Organisation auf. Jetzt mit 17 ist sie eine vollwärtige Vampirkillerin und muss von nun an mit einem Partner zusammen arbeiten. Doch dieser verbirgt ein Geheimnis und auch Sakura erfährt im laufe dieser Ff schreckliches!!!

Autor Note: Ich wünsche euch viel Spaß beim lesen!!!!^^

.....

Chapter 1

No forgiveness

"Awaken to darkness on this place we call Earth,
One vampire's bite brings another one's birth.
A vampire wakes with blood thirsty needs
On the warm rich sensation he feels when he feeds.
He stalks in the night like a disatrous beast,
And what once was alive will soon be deceased.
So when the last bit of sunlight disappears from the sky,
You better watch out unless you want to die"

"Mama?! Papa?! Wacht auf!!", ein Mädchen von fünf Jahren rüttelte sanft die kalten Körper ihrer Eltern, "Bitte wacht auf....ich habe.....angst!"

Tränen liefen dem kleinen Mädchen aus ihren smaragdgrünen Augen, während sie furchtbar Schrie. Ein dunkler Schatten löste sich von der Wand.

"Hast du dich erschreckt?", fragte der Schatten mit düsterer Stimme. Das Mädchen keuchte auf und starrte in die blutroten Augen ihres Gegenübers. Sie konnte nicht weg schauen, oder gar vor ihm weglaufen. Sie wollte sich irgendwo verstecken. Nein, zitternd blieb sie auf der Stelle sitzen und schaute in die blutrünstigen Augenpaare. Eine bleiche, kalte Hand legte sich unter ihr Kinn, hob es hoch, zwang sie so, ihm tiefer in die Augen zu sehen.

Das Mädchen zwang sich dazu, ihre Augen zusammen zu pressen. Was ihr auch gelang. Ein Lachen entwich dem hünenhaften Schatten. Es war ein Geräusch, welches tief aus seiner Kehle drang.

"Du wirst jetzt schön gehorchen und mir geben, was ich will!", mit diesen Worten senkte er sich zu dem Mädchen. Bis er ihren zarten, dünnen und so zerbrechlichen Hals erreichte. Scharfe Zähne kamen zu Vorschein. Erst als das Mädchen seine eklige warme, feuchte Zunge an ihrer Haut spüren konnte, wachte sie aus ihrer Starre auf.

"Was...was tun Sie da?!!!"

Sie trat, schlug und zappelte wild rum. Versuchte alles um sich aus seinem Griff zu befreien. Doch er war viel zu stark für das kleine, schwache Kind. Seine Hände hielten sie, ähnlich wie Fesseln, am Boden gefangen. Der Vampir gluckste. Anscheinend sehr erheitert von dem kleinen Mädchen und ihrem vergeblichen Versuch sich zu befreien.

"Wonach sieht es denn aus?", flüsterte er rau in ihr Ohr, "Ich nehme nur mein Abendessen ein!"

Das Mädchen vernahm ein leises knurren. "So gut riechendes Blut....ich kann hören wie es durch deine Adern rauscht....ob es genau so gut schmeckt, wie es riecht?"

Mit diesen Worten machte er sich nun dafür bereit, seine Zähne in ihren Hals zu bohren um endlich von ihrem süßen Nektar zu kosten.

Das Mädchen kniff erneut ihren Augen zusammen. Eine einzelne Träne löste sich und lief ihre Wange hinab.

Mama!

Papa!

...?:...

Ein Schuss....

Etwas warmes spritzte auf ihre Wange und lief diese hinunter. Der eiserne Griff des Vampires lockerte sich. Die Augen des Mädchen öffneten sich rechtzeitig, um zu sehen, wie der Vampir in graue Asche zerfiel. Sie schaute überrascht auf den grauen Haufen Asche vor ihren Füßen, mitten drin lag eine silberne Kugel. Eine behandschuhte Hand erschien und hob ebendiese Kugel auf. Sie sah auf. Ihre smaragdgrünen Augen trafen einem einzelnen schwarzen Augen, das Andere wurde von silbernen Haaren verborgen. Eine Maske bedeckte seine Nasen- und Mundpartie. Der Mann kniete sich neben dem Mädchen hin, legte währenddessen sein Silbergewehr auf den Boden.

"Bist du in Ordnung?", fragte der Mann schroff. Das rosa- haarige Mädchen nickte. Eine einzelne Tränen hielt sich in ihren Augen gefangen. Als er seine Hand zu dem Mädchen streckte, zuckte diese kurz zusammen. Doch er hielt sich davon nicht auf. Mit einer fast schon sanften Berühren, schob er ihre Haare nach hinten. So, dass er freien Blick auf ihren Hals hatte.

"Keine Bissspuren.....das ist gut!", murmelte er und drehte ihren Kopf um ihren Hals weiter untersuchen zu können. Zufrieden lehnte er sich schließlich zurück und kratzte seinen Hinterkopf.

was sollte er nun mit diesem Kind anstellen?

Er blickte hinter ihren Rücken und sah ihre toten Eltern. Ein seufzen entfloß seiner Kehle.

Nun gut, er sah erneut auf das Mädchen, welches ihn mit ängstlichen Augen ansah, hier konnte sie wohl nicht bleiben.

Kurzentschlossen nahm er seinen schwarzen Umhang von seinen Schultern und legte es dem Mädchen über dem Kopf, sodass ihre Augen verborgen lagen. Sie sollte nicht weiter ansehen müssen, was aus ihren Eltern geworden war. Dann hob er das zierliche Mädchen auf seine Arme. Ihr Körper zitterte wie Espenlaub. Er konnte ihren Atem hören, welcher schneller als normal ging. Zaghafte drückte er das Mädchen gegen seine Brust. Sein ruhiger, gleichmäßiger Herzschlag beruhigte das Kind.

Als ermerkte, dass ihre Atmung allmählich ruhiger wurde, ging er zu seinem schwarzen Motorrad und fuhr in die Nacht hinein.

...?:...

"Ihre ganze Familie?", fragte eine blonde Frau von etwa 38 Jahren. Der silberhaarige nickte. Beide sahen zu dem kleinen Mädchen, welches in der Zentrale der TdV auf der Couch schlief, "Die Ärmste!"

"Tsunade-sama?", die blonde Frau sah fragend auf, "Was haben Sie jetzt mit dem Kind vor?"

Der Silberhaarige versuchte die Besorgnis in seiner Stimme zu verbergen, während er auf die kleine Gestalt starrte.

"Der Haruno Clan...", fing sie an, wandte ihren Blick erneut gen Mädchen, "...war einer der besten Vampirjäger Clans, die zusammen mit den Hyuugas, den Uzumakis und den Uchihas jagten!"

"Es wäre geradezu eine Schande, die letzte Überlebende der Harunos zurück in die Welt zulassen, mit gelöschtem Gedächtnis, ohne auch nur zu ahnen, das es noch eine andere, eine viel gefährlichere Welt gibt. Und sie so schutzlos ihrem Schicksal zu überlassen!"

Der Grauhaarige nickte zustimmend, "Werden Sie sie erziehen?", fragte Tsunade.

Erneut nickte der Mann.

"Ich hoffe, Anko und Kakashi werden sich richtig um dich kümmern!", sagte sie, dem schlafenden Mädchen zugewandt.

"Das hoffe ich auch!", antwortete der silberhaarige Mann, namens Kakashi.

End of Chapter

Vorschau

"Scharfschütze."

